



Monatsanzeiger

Dezember 2020



Buchhaltungsblick: Alles in Ordnung – Das Finanzamt ist zufrieden!

Ausblick: Lichtlesgottesdienst

Weitblick: Christbaumsammelaktion fällt leider aus

PERSÖNLICHER BLICK

Im weit verbreiteten Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ von Peter Strauch heißt es im Kehrvers: „Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir“. Das ist in diesen ver-rückten Zeiten ein wichtiges Gebet. Ich bitte Gott um Standhaftigkeit und Gewissheit. Das meint nicht, ein Herz aus Stein zu haben, sondern ein einfühl-sames und zugleich den Mit-menschen zugewandtes.

Um uns her jagen sich Meldungen über Gefahren, Infektionszahlen, Einschränkungen und Verbote. Weltweit scheinen Despotismus und rücksichtslose Egomanie zu siegen.

Da werden die Herzen schnell einmal ganz eng und ängstlich. Aber ich schlage meine Bibel auf und lese: „**Lasst euch nicht durch mancherlei und fremde Lehren umtreiben, denn es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade**“ (Hebr 13, 9).

Inmitten von Verschwörungsfantasien und Angstmacherei stehe ich, der einen kühlen Kopf behalten will. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit sehnt sich manche Seele nach Zuspruch und Geborgenheit.

Wie kann ich das erfahren? Bewährt hat sich, Schriftworte wie Hebräer 13,9 zu meditieren und darüber ins Gebet zu kommen. So bleibe ich mit Gott in Verbindung und starre nicht stets auf die Coronainfektionszahlen. Da gilt zuerst Jesu Nähe und Zusage in aller Bedrängnis. Nichts kann mich von seiner Seite reißen.

Es gibt auch gute Nachrichten und mutmachende Menschen. Da ist eine US-Wahl mit klarer Tendenz zu einer entspannteren Zukunft und der Chance auf Mitsprache der Anständigen. Auch in anderen Teilen der Welt herrscht nicht nur Kriegsgeschrei, sondern immer wieder auch Waffenstillstand, Gespräche und Versöhnung.

Und außerdem: ein gutes Hilfsmittel kann sein: das Nachrichten-Fasten! So können wir das Kommen des Retters und Erlösers mitten im Dunkel der Nacht erleben und mit dem Evangelisten Johannes bezeugen: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“ (Joh 1,14).

Klaus Sturm



TERMINÜBERBLICK

DEZEMBER

Sa. 12.12. 14–16.30 Uhr

Weihnachtswerkstatt

Zuhause über Zoom

So. 13.12. 9.30 Uhr

CVJM-Adventsgottesdienst

in der Martinskirche

So. 13.12. 17 bis ca. 20 Uhr

Stallweihnacht

Mi. 25.12. 7.30 Uhr

Lichtlesgottesdienst

in der Martinskirche

CVJM-Adventsgottesdienst

am 13. Dezember, 9.30 Uhr, Martinskirche

Der Gottesdienst wird zusammen mit Pfarrer Dr. Maier-Revoredo und einem Team vom CVJM gestaltet. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem musikalischen Ständerting mit dem Posaunenchor auf dem Kirchplatz ein.

Ganz herzliche Einladung an alle!

Unser Technikteam wird diesen Gottesdienst per Livestream übertragen.

Infos hierzu auf der CVJM-Homepage

Stallweihnacht – die Krippe lebt

am 3. Advent von 17 Uhr bis ca. 20 Uhr wird im Stall im Körschtal das Bild von der Heiligen Nacht lebendig. Lassen Sie sich bei einer Abendwanderung einstimmen auf Weihnachten. Nähere Infos gibt es auf der CVJM-Homepage.

Lichtlesgottesdienst

am 25. Dezember, 7.30 Uhr, Martinskirche

Ein Team aus Mitgliedern der Theatergruppe Rampenlicht nimmt sich dem Thema „Nähe“ an. Wir wollen der Frage nachgehen ob und wie in Zeiten sozialer Distanz Nähe möglich werden kann. Bei Kerzenlicht und Stille in der Kirche möchten wir gemeinsam erspüren, was Nähe für uns eigentlich bedeutet – Nähe zwischen Menschen, aber natürlich auch die Nähe zu Gott.

Wir freuen uns über Ihr Kommen. In der Kirche wird es 190 Plätze geben.

Bitte seien Sie uns nicht böse, wenn diese alle besetzt sind und wir niemandem mehr einen Platz anbieten können.

RÜCK- UND WEITBLICK

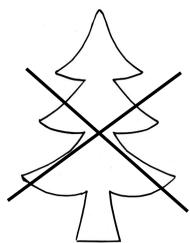
Einsegnungsgottesdienst Sarah Gladosch

Ein feierlicher Festgottesdienst zur Einsegnung der neuen Jugendreferentin Sarah Gladosch war geplant und das wurde es auch. Auch wenn – pandemiebedingt – die Kirche nicht aus allen Nähten platze, wie es sonst bei solchen Anlässen der Fall ist. Die warmen Worte, die den Einstand begleiteten, zeigten aber sehr deutlich, wie glücklich alle direkt und indirekt Beteiligten darüber sind, dass wir nach Steffis Abschied eine solch zupackende und hoch motivierte Nachfolgerin willkommen heißen können. Besonders überzeugend dabei ein Weggefährte aus ihrer ersten Jugendreferentenstelle, der uns aus tiefstem Herzen zu dieser Mitstreiterin beglückwünschte. Eine Mitstreiterin, das wird sie in der Tat werden, konnte man doch an diesem Tag eindrucksvoll sehen, Welch Vielfalt an engagierten Mitarbeitern ihre Jahre in Möhringen begleiten wird. Herzlich willkommen, Sarah.

Noch eine kleine Bemerkung am Rande sei mir erlaubt. Für den Bezirk sprach ein gewisser Martin Gutbrod, der meine Jugend und die meiner Freunde in Möhringen so eindrücklich als Jugendreferent prägte und der sich mit dem heutigen Tag in den Ruhestand verabschiedete. Machs gut Martin, Du hast hier in Möhringen wirklich Spuren hinterlassen! Auf dass wir uns noch oft über den Weg laufen.

Volker Hühn

Christbaum-Sammelaktion abgesagt !



Leider müssen wir die Christbaum-Sammelaktion, die am 9. Januar stattfinden sollte, wegen der Corona-Pandemie absagen. Diese Entscheidung ist uns und dem CVJM-Vorstand nicht leicht gefallen. Die derzeit hohen Infektionszahlen verlangen, dass vermeidbare Kontakte vermieden werden müssen. Bei unserer Sammelaktion sind immer ca. 70 Personen beteiligt. Sie holen die Bäume ab und haben dabei Kontakt zu vielen Menschen und natürlich auch untereinander. Wir können dies in der jetzigen Lage nicht verantworten und müssen als CVJM ein gutes Beispiel geben und dürfen keine Risiken eingehen. Der CVJM-Ausschuss hat am 17.11.20 beschlossen, die Christbaum-Sammelaktion abzusagen. Wir hoffen auf euer Verständnis und wünschen uns, dass wir im Jahr 2022 unsere so erfolgreiche Aktion wieder durchführen können. Alle Helferinnen und Helfer, die uns in den vergangenen Jahren durch das Austragen der Flyer, das Sammeln der Bäume, die Bereitstellung und das Fahren der Fahrzeuge und das hervorragende Bekochen unterstützt haben, bitten wir bei der Stange zu bleiben und 2022 wieder mitzuhelpen. Wir wünschen euch/Ihnen allen Zuversicht, Gesundheit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022. Mit Gottes Hilfe dürfen wir auch in der momentan schwierigen Situation rechnen, aus seiner Liebe Kraft schöpfen und ihn um ein Ende dieser Pandemie bitten.

Uli und Roswitha Schrade

WEITBLICK

MFM-Workshop für Mädchen und Jungen von 10–12 Jahren

- Wann: Samstag, den 27.02.2022 von 10–15 Uhr
Elterninformationsabend: 04.02.2021 von 19.30–21 Uhr
- Wo: CVJM-Vereinshaus Möhringen, Leinenweberstr. 27
- Preis: 25,- € (Überweisung an CVJM, BW-Bank IBAN DE 02 6005 01010002 8130 20
Stichwort „MFM Workshop“)
- Leitung: Heike Forkers, MFM-Referentin, Andreas Peschke, MFM-Referent
- Mit zu bringen: Bequeme Kleidung, Vesper und Getränk



Das MFM-Programm bietet durch Ansprache der emotionalen Ebene eine ideale Ergänzung des Schulunterrichts: In geschlechtsgrenzen Workshops werden die Mädchen und Jungen auf eine Entdeckungsreise durch den weiblichen bzw. männlichen Körper geschickt. Dabei erleben sie die Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit und die Entstehung neuen Lebens altersentsprechend, liebevoll und im geschützten Rahmen. Eine Fülle von anschaulichen, farbenfrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen. Mit einer wertschätzenden Sprache insbesondere durch positive Bilder und Vergleiche aus der Lebenswelt der Kinder werden die Zusammenhänge nachvollziehbar und die biologischen Fachbegriffe positiv besetzt. Herz und Emotionen werden angesprochen und das Staunen über das Wunder des eigenen Körpers neu gelernt. Die Mädchen und Jungen erlangen eine erstaunliche Körperkompetenz. Sie wissen nun wirklich Bescheid, können über das Thema in einer angemessenen Sprache reden, lassen sich nicht mehr so leicht verunsichern und entwickeln so ein gesundes Selbstvertrauen in Ihren eigenen Körper.

Anmeldung bei:

Antje Schock, Maierstr. 7, 70567 Stuttgart, Tel. 6492570, antjemartin.schock@t-online.de
Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kurskosten überwiesen sind.

Bitte abtrennen und bei Antje Schock abgeben



Hiermit melde ich mein Kind Zum MFM – Workshop an:

Name des Kindes _____ weiblich männlich

Ich komme zum Elterninformationsabend am 04.02.2021

Telefonnummer _____ E-Mail: _____

Datum _____ Unterschrift der Eltern: _____

DURCHBLICK

Afrikanern zuhause Heimat schaffen

Es grenzt an ein Wunder: Innerhalb der letzten 10 Jahre haben viele fleißige Hände dazu beigetragen, dass Heinrich Roth und seine Frau Elisabeth im Norden des westafrikanischen Staates Benin ein erstaunliches Modellprojekt mit Leuchtturmcharakter aufbauen konnten.

Angefangen hat's mit dem Bau eines ökumenischen Begegnungszentrums auf dem Hügel des Friedens (heimatspr. LIWEITARI), wobei dem genialen und zugleich bescheidenen Pionier klar wurde, wie lebensentscheidend für die jungen Leute eine qualifizierte Ausbildung ist.

Von seiner Vision ließen sich Freunde in Deutschland und in der Schweiz anstecken, die umfangreiches Material, ausgediente Maschinen und schulische Einrichtungen sammelten und per Container verschifften. Junge und pensionierte Spezialisten erklärten sich bereit, Einheimische anzuleiten und zu unterrichten: Das Centre de Formation LIWEITARI (CFL) mit fünf Ausbildungsberufen auf europäischem Niveau startete erfolgreich in Natitingou am Rande der Sahelzone.

Der dringenden Notwendigkeit folgend musste in der Nachbarschaft eine christliche Grundschule, die Ecole primaire LIWEITARI (EPL) mit 300 Schülern (davon 80 Waisen) kurzfristig übernommen und ihre Existenz gesichert werden. Kurz entschlossen packt Heinrich Roth mit seinem Team an, renoviert das Gebäude und stellt die Schule auf eine solide Basis mit Hilfe von Freunden, die für einen Teil des Unterhalts und der Beschulung der Waisen sorgen.

Für sein jüngstes „Baby“ ließ sich Heinrich Roth von Südafrikanern inspirieren, die mit dem umfassenden Programm „Farming in God's way“ ein ökologisches Landbaumodell für verarmte Bäuerinnen und Bauern entwickelten.

Mit einfachen, aber effizienten Elementen wie der komposthaltigen Bodenverbesserung, dem feuchtigkeitswährenden Anbau bis hin zu Maßnahmen zur Hebung des Grundwasserspiegels und mit wirksamen Ansätzen biblischen Haushaltens gibt er in vielen ganzheitlichen Gemeindekursen über die Ecole d'Agriculture Pratique LIWEITARI (EPAL) vor Ort sein Landbauwissen, das ohne komplexe Maschinen auskommt, an Interessierte weiter und hebt ihren Lebensstandard. Mit der Erweiterung seines Versuchsgeländes will er in größerem Stil Erfahrungen sammeln und mit anderen teilen. Für den Landerwerb sowie für die Finanzierung der Schulplätze von Waisenkindern ist er dringend auf Unterstützung angewiesen. Einmalige oder regelmäßige Zuwendungen in Form von Patenschaften sind auch für mittellose Auszubildende eine Notwendende Hilfe. Und als Sahnehäubchen erklären sich immer wieder junge Fachleute und erfahrene Ruheständler/innen bereit, ihr Wissen in einem Kurzeiteinsatz einzubringen, damit die jungen Menschen Hoffnung und Zukunft in ihrem eigenen Land erleben. Wer lässt sich begeistern und macht mit?

Infos über www.liweitari.ch und juhu@ebertshaeuser.de, Tel. 0711/50499359

MITGLIEDERBLICK



Buchhaltungsblick

Zum ersten Mal in der jüngeren Vereinsgeschichte hatten wir am 17.11. Außen-dienst-Besuch von einer Dame des Finanzamts Stuttgart. Sie hat sich durch unsere Belege gewühlt, ob das, was wir alle drei Jahre dem Finanzamt berichten, auch so in der Realität der Rechnungen wiederzufinden ist. Dank der tatkräftigen Unterstützung der anderen Kassenführer von Posaunenchor, Fanclub, usw. waren alle Kassenordner im Vereinshaus zur Durchsicht versammelt. Die Dame war regelrecht begeistert, wie ordentlich und leicht verständlich alles abgeheftet war. Sie eröffnete uns, dass Sie den Auftrag hat, eher beratend als bissig die ehrenamtlichen Kassen zu durchforsten. Das finale Ergebnis steht noch aus, aber unser Wirtschaften hat sie vorab schon positiv als regelkonform und unstrittig bestätigt. Lediglich eine Rücksprache mit der internen Prüfungs-stelle des FA steht noch aus, die feststellt, ob wir aufgrund unserer Einnahmen doch noch umsatzsteuerpflichtig werden. Sie war aber zuversichtlich, dass, da es fast ausschließlich um Spenden geht, auch dieser Kelch an uns vorübergeht.

LETZTER BLICK

**WEIHNACHTS
WERKSTATT**

Samstag 12.12.2020 // 14:00 - 16:30 Uhr

**Für alle zwischen 6 und 11 Jahren
bei dir Zuhause über Zoom!**

**Weihnachtslieder,
Weihnachtsgeschichte,
Spiele und coole
Bastelaktionen**

alle Infos und Anmeldung unter www.ejus-freizeiten.de

EVANGELISCHE JUGEND STUTTGART

IMPRESSUM

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Florian Breuning
www.cvjm-s-moehringen.de
www.facebook.com/cvjm.moehringen/
www.instagram.com/cvjm_moehringen
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin: Sarah Gladosch
e-mail: Sarah.Gladosch@ejus-online.de
Tel. 71 49 80
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Seibold, Tel. 71 08 66
e-mail: hausmeister@cvjm-s-moehringen.de
Redaktion, Adressenverwaltung und

Adressänderungen: Stephanie Henke und
Beate Günther-Hühn
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Sarah Hausser

Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 495 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
IBAN DE02 6005 01010002 8130 20
BIC SOLADEST600
Stuttgarter Volksbank eG
IBAN DE18 6009 0100 0051 2500 04
BIC VOBADESSXXX

Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de